

## Nachträge und Berichtigungen.

- S. 2, l. 14. Zu *prahāṇa* vgl. *antarahāyitha* S. 327.  
S. 3, l. 1ff. Vgl. die im Mahāvastu erhaltene Version S. 322 ff.  
S. 3, Vers 7. Zu »die soll Māra anreden« vgl. S. 136, l. 27.  
S. 19, Anm. 1. Siehe S. 329.  
S. 21, Anm. 1. Zu lesen: in Cap. XII und XIII.  
S. 87, Anm. 2. Auf diese Bedeutung des Präsens im Pāli haben auch schon andere Gelehrte aufmerksam gemacht.  
S. 89, Anm. 2. In Ztschr. der DMG. XLIX 285 habe ich inzwischen die Vermuthung ausgesprochen, dass hier an Mahā-Ariṭṭha, den Gesandten des Königs von Ceylon an Asoka, zu denken ist, der nach Dīpavaṃsa XI 29 ff. der Ueberbringer kostbarer Edelsteine war.  
S. 119, l. 4. *Pattakkhandho* ist »mit herabhängenden Schultern«, s. S. 153.  
S. 136, Anm. 3. Lies: *Padhānas*. l. 28.  
S. 199, l. 7. Lies: *savāhanam*.  
S. 219, l. 1. Lies: *Lanman*.

Beim Druck ist das Längezeichen auf  $\bar{A}$  vielfach abgesprungen, z. B. in *Ānando* S. 56, *Āyu* S. 95, *Āyatana* S. 101, *Ādiccā* S. 249.